



Wanderreise von Assisi nach Rom Der Franziskusweg in Italien - auf den Spuren von Franz von Assisi

8 Tage 06.06. - 13.06.2012 und 20.10. - 27.10.2012



Mit dieser Wanderreise gehen Sie auf eine Entdeckungsreise durch Umbrien und Latium. Wenn Sie gerne wandern aber auch einwenig „pilgern“ möchten, so wie Sie es vielleicht auch schon auf dem Jakobsweg mit uns getan haben, dann haben wir für Sie die richtige Wanderreise. Sie durchwandern schöne Gegenden Italiens. Es geht durch malerische Täler, einsame Berglandschaften und durch herrlich mittelalterliche Städte. Vorbei an Burgen und alten Klöstern. Auf dem Franziskusweg kommen sowohl Pilger, als auch Natur- und Kulturfreunde voll auf ihre Kosten. Lassen Sie Ihre Gedanken einfach ziehen. Genießen Sie die Stille der Wege, die längst noch nicht so bekannt sind wie die Jakobswege. Freuen Sie sich auf ein besonderes Erlebnis. Italien - da wo es besonders schön ist „erwandern“ auf Pfaden, die einst Franz von Assisi vor über 800 Jahren benutzt haben soll.

Profil: Mittelschwere Wanderung auf Wander- und Bergpfaden aber auch Straßen. Sie sollten schon gute Kondition mitbringen. Insbesondere am 3. und 4. Tag ist auf Grund der Höhenwanderung keine Busbegleitung möglich.



1. Tag: ca. 2.00 Uhr ab Wört – Ulm – München – Inntalautobahn – Kufstein – Innsbruck – Verona – Bologna – Cesena na La Verna. Hier an diesem für den Heiligen Franziskus wichtigen Ort beginnt ebenso der Franziskusweg. In La Verna erhielt Franz kurz vor seinem Tod die Wundmale Christi. Wir wandern hinauf zur Klosteranlage. Anschließend Hotelbezug.

2. Tag: (ca. 14 km) Zeitiges Frühstück und Fahrt mit dem Bus in Richtung Süden. Noch vormittags starten wir in der Nähe von Valfabbrica unsere Wanderung. Durch eine teilweise menschenleere Gegend und stetigem Blick in Richtung Süden hinauf zum Monte Subasio erreichen wir am späten Nachmittag Assisi. Unsere Wanderung führt direkt zur Basilika San Francesco. Wir sehen die Fresken von Giotto und natürlich die Krypta des Heiligen Franziskus. Anschließend Hotelbezug im Raum von Assisi.

3. Tag: (ca. 18 km – 6 h ca. 750 hm) Eine der wohl interessantesten und schönsten Etappen führt uns hinauf zum Monte Subasio zur Einsiedelei Eremo delle Carceri, ein imposanter Ausblick eng am Abhang liegend. Hier zog sich Franziskus oft zum Gebet zurück. Anschließend Abstieg mit schönen Ausblicken hinab ins Valle Umbra und auf den fernen Apennin, bis zum malerisch auf einem Bergkegel gelegenen Ort Spello. Unser Ziel Spoleto an der Via Flaminia gelegen erreichen wir mit dem Bus. Spoleto hat zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das bekannte Aquädukt Ponte delle Torri, die Rocca Albornojana, ein römisches Theater, schöne Plätze und einen Dom. Hotelbezug – Abendessen.

4. Tag: Spoleto – Greccio – Fonte Colombo ca. 5,5 h u. 16 km ca. 500 Hm. Spaziergang durch Spoleto mit Römischen Theater, Dom und Aquädukt Ponte delle Torri. Mit dem Bus nach Greccio, dem Franziskanischen Bethlehem mit Besichtigung des Klosters. Wanderung auf herrlichen Wegen hinab ins Rietital, vorbei an Contigliano nach Fonte Colombo, dem Franziskanischen Sinai. Am Abend erreichen wir den Mittelpunkt Italiens, die Stadt Rieti.

5. Tag: Poggio Bustone ca. 16 km ca. 500 Hm. Im Rietital hatten sich schon seine Glaubensbrüder anfangs niedergelassen und im Rietital – genauer gesagt in Poggio Bustone bei der Kirche, die dem Heiligen Jakobus dem älteren geweiht ist, legte Franziskus den Grundstein zu seiner Gemeinschaft, den Franziskanern. Mit dem Bus geht es zum eigentlichen Endpunkt des Franziskanerweges zur Kirche des Hl. Jakobus. Hier wandern wir eine halbe Stunde hinauf zur Höhle der Offenbarung. Ein toller Rundumblick lassen den Aufstieg von rund 250 Höhenmeter vergessen. An der kleinen Kapelle verweilen wir bevor es zurück geht und weiter über Poggio Bustone nach Cantalice (Kirche des Hl. Felix). Der idyllische Weg führt uns zum Kloster La Foresta.

6. Tag: Abteikirche Farfa – Lateranbasilika – Petersdom ca.6 km ca. 2 Stunden Mit dem Bus kommen wir heute ins Sabinerland und machen einen kurzen Halt bei der berühmten Benediktinerabtei von Farfa. Nicht einmal das Mutterkloster Monte Casino konnte sich mit dem Reichtum des Klosters in Farfa messen. Auch der Heilige Franziskus machte hier, wenn er nach Rom zog Station. Weiter bringt uns der Bus direkt nach Rom zur Lateranbasilika, einer der ältesten Kirchen der Stadt. Beim großen Franziskus-Monument, das an den historischen Augenblick erinnert, als Franziskus vom Papst die Genehmigung zur Gründung des Ordens erhielt, beginnen wir unsere Wanderung durch die Parks und Hügel von Rom zum Petersdom. Der Anblick der berühmtesten Kirche der Welt erfreut alle Teilnehmer. Wir freuen uns einfach und sind überwältigt.

7. Tag: Am Vormittag unternehmen wir noch eine Stadtführung in Rom mit Petersdom – Engelsbrücke – Engelsburg – Piazza Navona – Pantheon und Spanische Treppe. Am späten Nachmittag heißt es Arrivederci Roma. Unser Bus bringt Sie zur letzten Übernachtung in den kleinen Toskanischen Kurort Chianciano Terme.

8. Tag: Nach einem zeitigen Frühstück treten wir die Heimreise auf der Autostrada del Sole an. Die Rückfahrt erfolgt über die Brennerautobahn an den Ausgangsort.

Info: Diese Reise wird in Kombination mit unserer Radreise Franziskusweg durchgeführt. Viele unserer Gäste schätzen diesen Service, da der eine vielleicht lieber Rad fährt und der andere viel lieber wandert. Am Abend sind Sie natürlich im gleichen Hotel. Ein großer Vorteil für Sie!



Leistungen:

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klima usw.
 - 7 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels in Zimmer mit Du/Wc
 - Gepäcktransport
 - Durchgehende Wanderführung
 - Stadtführung in Rom mit Guide
 - umfassende Unterlagen vor der Fahrt
- Eventuelle Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Preis p.P. im Doppelzimmer: 1.040,-- €
Einzelzimmerzuschlag 169,-- €

Frühbucherpreis bis 31.1.12 p.P./DZ: 940,-- €

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen